Merseburger

Correspondent.

Ericheint täglich nachmittags mit Ausnahme ber Sonn-nnb Feiertage. — Bezugspreis; vierteljährlich 1,90 Mt.; durch ben Boten frei ins House 2,10 Mt.; durch die Poft 2,52 Mt. einicht Betellgelb, durch untere Bertreter auf bem Lande 2,40 Mt. Einzelnummer 10 Pfg.

:-: Geichäftsftelle: Delgrube 9. :-:

-: Fernsprecher Rr. 324. :--:

Angeigenpreis: Sür die einspaltige Petitzeile ober beren Raum 30 Pf., im Relfameteil 75 Pf., Chiffreanzeigen und Rachweitungen 20 Pf. mehr. Plahvorschrift ohne Berbind-lichteil. Schluß der Kinzeigen-Annahme: 9 Uhr vormitings.

97r. 164

Dienstag den 16. Juli 1918

45. Jahrg.

Lebhafte Gefechtstätigkeit bei Ppern und an der Lys.

Die Kanzlererflärung über Belgien.

Beim es noch eines Beweises dofür bedürste, daß Graf hertling mich beablichtigt, einen neuen Kurs zu steuern, so wäre ein der neuen Kurs zu steuern, so wäre ein der neuen Kurs zu steuern, so wäre ein der neuen Kurs zu steuern, so wäre Belgien gegeben. Eine besseren des Erfästigung seiner Ausstührungen vom Donnerstag lätzt sich nicht gut denken. Die Allbenfichen, die sich in den Mogang des Herrn v. Kilbsmann eine Bacille gewonnen, werden nun wohl einsehen missen, das sie zu frisch zeinbelt zuchen diene Werten des Vahänger eines Bertsändigungskriedens sind weit davon entsernt, aus werten den der die Vahänger eines Bertsändigungskriedens sind weit davon entsernt, aus nunerpolitischen Kritieben über diesen Ausgang Genugtung zu empfinden. Die Absgas des Kanzlers an die Allbenstigen, die Belgien "feit in der Handrichen Kritieben kant eine Kohnen der Verlandischen Kritieben kohliegen der bedeutung, die die Erstärung herbitäglichen uch die Bendung, das Belgien als selbständiges Staaiswesen leinem als Bassal untervorsen vor erken der Vernen der den der vorden ihr Der verlieben vorden der der Verlandische vorden einem als Bassal untervorsen vorden eine gebat worden der Vernen der der Verne ben ift. Der vielbentige Begriff bes "Faustpfa bamit eine klare Auslegung.

amitider benkiser Seite bisher über Neigien gestat werben ift. Der vieldentige Wegriss des "Ganipspandes" sindet
banit eine stans Anglers sindet bei Umstände, die
hate eine stanse Anglers sibrten. Die militärische
Nage die ja sir uns angerordentlich günzies ist, dat gelichwoh nichts damit zu tun. Die Erstärung wurde berbeigeführt, welf die Reichstagemehrbeit sie sin en Kläung
und Körderung der internationalen Friedensdiskussisches
nicht von den die Erständsgemehrbeit ist durch sie
aufs neue seit zusammengesügt worden, und Graf Hertist
gönde sien sienstschaftlichen Karlamentsmehrbeit eine
Krundsage einer seutstlichen Karlamentsmehrbeit eine
sies lied wührte Verständ der Angleichen Selasischerbeit ist den ist est geleichwohl möglich, daß die seindlichen
Staatsmänner in ihrer Berlegenheit die Anglerersläung aus einem innerpolitischen Festigungsmitsel zu einem Schwächgeständnis umstigen werden. Wer einer leine Einmal gehb der Kanple der Wassen eines Kenne einen Schwächgeständnis umstigen werden. Wer einer leine Einmal gehb der Kanple der Wassen deitet, zum andern aber werden die politischen Borgänge, die die Erstänung geboren haben, dem Anslande nicht versorgen bleiben. Wer in Deutschand der allbentischen Innezions-wünscher hinschlich Bessen gesofgt ist, der hat zumeist eine Worftellung davon, was die belasse Frage auch sir bei Friedensharteien der Kunschands bedeutet. Immer wieder konnten sich der keiner Bessen fünd der Person dies feindständere das Jalen, das sie ein werte Ausseung vorwiegend die gang kriegsstimmung ensfach worden. Die Verstindigungen des Bessenteten, daß die beutsche Kruigen wer kee Iglein to ausbenteten, daß die beutsche Kruigen wer kee Igleine da gegen die feindliche Kreigsprohagunen des Bessenteten der Form kinstig der Friegsprohagunen des Grafen Hertling sind darum der sich wer sie Bessen un fen des Prieden kassen portviegend die Anglenden das gerenderte den Kreigsstimmung entscher dies der eine eine Wir-tung noch verstängen des Verren die kontrikte da-ge gen die feindliche Kreigspr

Deutscher Heeresbericht.

Berlin, 15. Juli. (Großes Saupiquartier.)

Westlicher Kriegsschauplag.

Weftlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Kronpring Apprecht.

Sidvelitich von Pern arist ver Beind gesten frühnach starter Seuerborbereitung an und draug in geringer Vertie in unier Kampheläwe ein.

Beiderseits der Lys tagsüber Artisserichtigieti. Sie stebe am Ihend auch an der übrigen Front auf.

Seeresgrupde Deutscher Krondpring.

Jwischen Als ne und Manne blieb die Gesechistätigteit school. Ertische Entscheiden Westendungen der Wertendung der Weiterbiegen.

Et Wier-Nigle und im Sadieresgrund.

Bentnant Löwen harb errang leinen 35. Luftlieg. Erfter Generalauartiermeister Andenders.

Der Deutsche Abmiralftab melbet:

Berlin, 15. Juli. (Amtlich.) 3m Sperrgebiet um England wurden burd bie Tätigfeit unierer U-Boote 16500 Brutto-Regifter-Zonnen feinblichen Sanbelsichijferaumes vernichtet.

Ameritaner auch an der italienischen Front,

3 ürich, 15. Juli. (Priv.-Telear.) Wie der "Temps" von der italienischen Front melbet, hat der Oberbeichts, haber den Auskan der Bereichigungswerfe Benedigs unt des wiedergewonnenen Flandeletas anbesohien. Um der Gebirgsfront ind amerikanische ichwere Geichübe in Stellung gebrach tworden.

Bur Degradation Cadornas.

Auf Degradation Cadornas.

Rugano, 1.5. Juli. (Krid.-Leigen.) Die Degradation Gabornas ist auf den Ausgang einer Untersindung zurüdzusübren, die ergeben haben soll, dah Cadorna die Schulb an der italien ischen 19sie der lage am Tagliamento trifft. Jum Bergleich bei dem Ureil wurde die Gegenwhelt won Itag beim neuen österreichsischen Borstoß über die Biabe herangegogen. In Italien gilt dies Berteitigung als vorbiblich und der österreichsische Rüschang als ein italienischer Sieg.

Deutichland und Rugland.

Berlin, 15. Juli. (Brib.-Telegr.) Wie von unter-richteter Seite berlaniet, ist nach den gegenwärtigen Ber-haltenissen in Rufglam nicht damit zu rechnen, daß die Jahlungen Ruflands an deutsche Eläubiger vor Ansang Lieder erzogen werde.

Die Entente ftiftet auch Unruhen in Der Schweiz.

Burich, 15. Juli. (Brits-Telegr.) Bie nunmehr ieitstelt, find die Unruhen, die sich in der lesten Zeit die Schlieben der Schweiz, ereigneten, durch Agenten der Entente angelitstet worden, der es daran liegt, in der Schweiz eine gebirgt Unschercheit zu ichgeien, um in sicherer das Spionagehitem ansbanen zu fönnen. Der Schweizer Bundebrat hat infolgebeiten Mittel beschaften fen ichweizsieinblichen Unternehmungen entgegen zu arbeiten.

Bu ben Borgangen an der Murmanfufte.

(Beitere Rachrichten fiebe auf Beilage.)

Der Weltkrieg.

Boincare gegen den Frieden.
Ans Genf wird gemelbet: Bei seiner Ansprache an das biplomatische Korps, die Koincare halten wird, wird er, wie aus dem Elies-Kalastie gemelbet wird, die Berschernung erneuern, daß die Entente keinen Anlah dueh, dieste oder indirette Frieden no doch oder die dem dagen. Solche musten von den Mittelmächen ausgehen.

Gin Baffenbunbnis ber Entente.

Die M. Jün. Ja. Berichtet nach dem "Apopto b'Sta-lia", daß beabsichtigt sei, daß unter den Regierungen der En ten testa a ten für die Zeit nach dem Kriege sobald als möglich ein langfristiges Waffen bündnist ge-löslossen werde.

ben Krieg gewinnen bolle.

Baffour über Rühlmann.

Das "Beitt Sournat" melbet aus London. Balfour fiprach am lehten Sounabend zu seinen Mößlern und jagte, er glaube nicht, daß Serr bon Küßlmann mit leiner Jührung eines "Täbrigen ober gar Byfädrigen Krieges im Rechte et. Sert von Küßlund tet aus burchlichen Gründen wieder einmal ein Schwarzmaler nicht v für sein Bolf, sondern auch für die Allfierten. Hür bie Allierten heiße es durchubalten, den das Ende fei nicht mehr in unabsehbarer Ferne, wenn es auch mod nicht andegerüft fei. Bor einem Siege verhandelten die Allierten nicht, ungeachtet der Ein-lakungsrufe des Herrn von Külfmann.

Die Kämpfe im Westen.

Der beutliche Albenbericht besagt: Berlin, 13. Juli, abende. (Amtlich.) Bon den Kampffronten nichtigs Neues. Der Heeresbericht vom Sonntag lautet: Großes Hauptquartter, 14. Juli 1918.

Weftlicher Kriegsichauplat.

Weftlicher Artegsichauplatz.
Seeresgrubbe Aronbring Auprecht.
Auf bem Beitufer ber Avre tagsüber rege Artillerletätigkeit. Am Abend lebte sie auch an der übrigen Front in Berbindung mit Erkundungsgesiechten auf.
Heere grubbe Rentst er Rendriche Rangfe am Walde von Abring.
Dertliche Känuffe am Walde von Allers-Cotterets.
Rach farker Artillerlevordereitung griff der Frind weiftich von Ehatenu-Thierry an. Er wurde zeitweise
gewisen.
Das nächtliche Störungsfeuer wurde zeitweise
lebbait.

lebhaft. Bei aufklurenbem Wetter ftiegen unfere

Bomb en gefchmab er zu nächtlichen Ungriffen gegen die felndlichen Bahn-antlagen an der franzöhlichen Killte gwischen Dünklichen-Boullogne-Abbeville, im Raume Ellers—St. Hol-Doullens, jowie in Gegend von Erepy—en Basols und Billers-Cotterets vor. Erster Generasquartierweister Lubendorff.

Der Abenbbericht vom Sonntag lautet: Berlin, 14. Juli. (Amtlich.) Bon ben Rambi-fronten nichts Renes.

In Erwartung bes beutiden Angriffs.

In Erwartung bes beutichen Angriffs.
Aus Genf wird gemelbet: Clemenceans Organ
"Jomme filter bereitet auf das ab er ma lige Losdrechen des deutschlichen Augustiffes vor. Jeder
Ag finne den Refeld Lübendorffs und dindendungs zum
gosdrechen der Schlacht dringen, womit zugegeben wird,
daß die Initiative nach vie der an beutiger Seite ift.
Allerdings redet sich das Blatt ein, indem es an einem
Kedencemmen deweisen mil, die Anariffsbreit werde diemmel beweisen mil, die Anariffsbreit werde diemmel deweisen mil, die Anariffsbreit werde diemmel im Frühlichte dem mitze. In einem "In Erwartung der Offensien" überschriebenen geitnertikt ichreit "Könd de Karis", der Neind enthalte sich einer Methode gemäß jeder Aftion, die seine Pläne ahen ließe. Er regatere nicht einmal in der Alisne, wo die Branzolen abermals dire Eilelungen ausbesterten. Abendorf werde abermals eine Iberraschung des Keindes Inchen. Fwischen



Nieuport und Thann seien die alliierten Truppen in steler Kampsbereitschaft und darauf gesaßt, daß der nächste Tag den Angriss bringen könne.

Die militärifche Lage.

Bergung der Barijer Archibe. Der "Secolo" melbet aus Baris: Die Geheim archive der Republik wurden nach Loon übergeführt.

Die englischen Berlufte.

Nach dem Rieuwe Rotterdamiche Courant geben die englischen Blätter die britischen Gesamtverluite im Vn nie spewie fie eerstientlicht wurden, mit Aul Offisieren und 295 729 Mann an. Daan sommen noch 40 Minn von der Klotte. Auch die der Monate Elwis, Mai und Juni ftellen lich die Berluitstieren and 21097 Offisiere und 237918 Man und 3200 1237918 Man und 3200 1237918 Man und 237918 Man und 237918

Bom italienischen Ariegsschauplate

Der öfterreichische Generalitab melbei: Bien, 13. Juli. Amtlich wird verlantbart: An ber venezienischen Gebirgeront Aufffärungsgeplantel. Goult nichts von Belang. Der Chef bes Generalitabes.

Souit nichts von Belana. Der Chef des Generalfiabes.
Der öfterreichlich ung artische Generalfiab mehdet vom Sountag:
Wien, 14. Juli. Zwischen dem Garda-See und der Etick war betvereits das Geschückener ichr lehbast. An der den Gedicklichen ich elebast. An der den Gedicklichen ich elebast. An der den Gedicklichen warfen auf dem Gedicklichen der Gedicklichen der

Der Luftkrieg.

Riegerangriff auf Brügge.

Berlin, 14. Juli. Snalitiche Alieger haben wieber auf Brügge der Domben abgeworfen, die Opier unter ber Jibikevölferung und erheblichen Gebaubeighaben anrühteten. (W. Z. B.)

Deutigke Alieger über La Kanne.
Baieler Blättern zusosse welbet Hanne.
Baieler Blättern zusosse und den nur traine einzelte Kanne.
Deutigke Alieger bewarfen Lu Kanne bei Dünnfird der mit Bomben und traine einzelte Kanter. Er wurden insgelamt 50 Personen, meilt Franen, getötet.
Der sesseicheiter Luftangriff der Amerikaner.
Aus Berlin wird gemebet In der Nacht vom 10. jum 11. Juli verkacht ein ameritanisches Geschwaber von 16. die Ille in der Verkangriff der Unterfaner.
Aus Berlin wird gemebet In der Nacht vom 10. jum 11. Juli verkacht ein ameritanisches Geschwabers wurde die Michaele der Verkangriff debterte vollkommen. Keins der Fluggenge if dazu gedommen, Homben abzuwerien, Fünf Unsagen deitsche Verkangen der Verkangriff debterte der Winder der Verkangen der Verkangriff und erfongen genommen.
Seit einem Jahr deben fich die Umeritaner wieder und verkangen der Stabe Westen der von Rlugserten, die Die Packmitte und Michael der der und den der Verkangen der Verkang

Bom Seetriege.

Die 11-Boote an der amerikanischen Kuste. Die "Hally Mail" melbet aus New Port: Die Schiff-ichteborfe gibt Ende Juni die Verfenkung bon 13 amerikanischen Dampfern und Kabrzeugen im Juni bekant.

Die Ereignisse im Osten

Admie an der Murmonftitte. Die Irst. In. berichtet aus dem Haag: Reuter meldet, Ententetruppen berteidigen die Mur-mankufte. Keme Truppen werden ausgeschiftit. Die Truppen der Entente werden von der Revölferung unter-tüßt.

Gine ruffifche Note an England wegen ber Befetung

ber Murmankülie. Uns Rosfa u melbet bie V. T. Das Komijfa-riat für auswärtige Angelegenheiten hat an ben Ver-treter Großbritanniens in Moskan eine Note gerichtet,

in ber die underzügliche Burückiebung ber englischen Albeitung verlangt vorte, die Murman gelandet ist. Gleichzeitig erneuert das Kommissatel feine Ein- forum genen den Aufenthalt englischer Keriegsschiffe in

Rajan von ben Tichecho-Slowaten bejest

Augus oder der eine der eine der eine der eine Albeit aus Mostau berügtet wird, ift es den sichechpeilomatischen Ernween gelungen, sich trot des beitigen Abiertanbes der Koten Garde in dem Bestip von Ka fa na siehen. Durch die Eroberung diese wichtigen Eisenden und Basileritrahentnotenbunttes sind die Zichecho-Slowafen die Geren der Genvernements an der Ernbeite eren Wospa geworden.

Beröffentlichung bes Briefwechfels zwischen

Vereisentlichung des Vereiweigtes zwirchen Knier Billiehm und bem Jaren. Berner Blättern zufolge berichtet die zussiche Kref-forrespondenz aus Vetersdurg, daß der Kommissartige Auswärtiges. Ichtischerin, un ben nächsten Tagen den Briefwech fel zwischen verbe-Bilhelm verössentlichen werbe-Vereiwecklichten verbe-beit verössentlicht noch einem Reiers.

Das Edidfal ber Jarenfamilie.

Der "Dailh Exprest" veröffentlicht nach einem Petersburger Blatt einem Veite des Exparen on einem Fetensber Das Schreiben bestätigt, daß der Jar nicht er nor de fei wirde, wohl aber wurde verlicht, ihn zu ermorden, aber der Plan mitklana. Der Jar ichtelbt n. a., Wir leben in Dirtitglicht, und es fehlt ums an Zebensmitteln. Uniere Korreipondenn ist der flätstien Benjur unterworfen. Dar rufliche Briefe werden zugelassen. Als wir Zelaterindurg verlieben, verlichte eine Känderhabe, ums anzugerien. Die Farin erlitt einem Reevenchoft, von dem fich noch nicht vieler erbotl hat. Dant dem Getellsgegenwart des Kommittals Jackowstoff und dant der Beriefengen der inde kommen der Weiterschaft.

Die Mörder Des Grafen Mirbach verhaftet? Rach einer Depeiche bes "Erchange Telegraph" finb bie Morber Mirbachs berhaftet worben.

Eine ruffifche Delegation jur Beerdigung bes Grafen Mirbach.

Meinung, daß bies nicht ber Kall ift.

Meinung, das dies nicht erflite Enter eine Der Pfleinung, das dies nicht der Koll bei Kollen. Die Entente und ber Moskauer Gelandernvord. Die "Eines" melbet; Die Botikariter im Moskau mit der Aufviedern eine Note an die Kolksträte im Moskau mit der Aufviederung, dem Novee des fir die Petfulbigung au erbringen, das nach Aropkis Niede im Nate der Volkstommiffäre die Movdee des Grafen Mitchas heebungene Solfersbelfer der Entente keien: Konne der Beungene Solgen eleblig ausundreiben daben.
Aufnahme dipfomatischer Aesiehungen zwiiden Alleinen Schrifte auf Mitraine.
Aus Kiew mird berichtet: Die ukrainische Regierung nach ien wiigene Schrifte auf Aufmande der Phomatischen Sexiedungen mit All-Mukland in die Kege geleitet. Sie beabstätigt, in allen aröseren zwiischen Kontklate einzurichten und dat bereits üben ersten Kontklate einzurichten und dat bereits üben ersten Bertreter für Kenta ernant.

Rumaniens Bolitif.

Numäniens Volitit

Der bewollmächigte Minitier Jean (6 ar p. ebemaliger
Legationsrat bei der Wiener rumänischen Gelandischaft,
äußerte sich gegenüber einem Mitarbeiter des "N. B. B."
über die Jeagenüber genemdartigen rumänischen Volitit.
Er logie u. a.: Die Volitif des gegenwärtigen Kolitit.
Er logie u. a.: Die Volitif des gegenwärtigen Kolitit.
Er logie u. a.: Die Volitif des gegenwärtigen Kolitit.
Er logie u. a.: Die Volitif des gegenwärtigen Kolitit.
Er logie u. a.: Die Volitif des gegenwärtigen Kolitit.
Er logie u. a.: Die Volitif des gegenwärtigen Kolitit.
Er logie u. a.: Die Volitif des gegenwärtigen Kolitit.
Er logie u. a.: Die Volitif des gegen des Kadelleiten der Volitier des gegen des Kadelleiten der Volitier des Gegen des Kadelleiten Volltigen der Volltigen des Gegen des Kadelleiten Volltigen des Gegen des Geg

Amerifas Furcht bor ber japanischen Flotte.

Die ameritanische Breffe beichätigt sich mit bem neuerlichen japanischen Flottenprogramm,

bas für die Hauptperiode 1918/19 nicht weniger als 230 neue Kriegsichiffe vorlieht, darunter drei Aberdreadsnughts. 4 Kanzertrauser, 7 Kreuzer, 46 Jerfröre und eine 170 Unterledeode. Man empfinde die Sichtenprogramm, das soehen das indantische Karlament passiett dar, als ein merkolirbiges Wachspiel für die javantischen Ferundschafts und Kriedensberficherungen der letzten Wonate.

Die Kämpfe in Palästina.

Der türfifche heeresbericht melbet vom Juli:

14. Juli:

Bais dinafront: Zwischen Kille und Jordan war die Geschiebtdisseit gering. Oftlich des Jordan lebte das seindliche Artillerieseur in der Nacht aum 12. Juli auf und hielt anch ingeliber heftig an. Am 11. Juli wurde ein seindliches Eluggen geschen den Kichtung Jonitantinopel gemehret. Univer Kanpflieger starteten und dranten das Geschwader im Luthampf wieder zurüch. Bon den anderen Fronten nichts Renes. (B. Z. B.)

Die Lage ber Dentichen in Balaftina.

Die Lage ber Leutigen in Kalatina.

Nach ber "Kenen Jürker Sta." melbet die in Damastus erigdeinende beutige Zeitung "Alberin". In
Jerusalem sind die Deutigen in den Wohnungen
belassen worden. Solle und Gortesbient gehen ungebindert vor sich. Gebend dirfen die Schweitern des Stiftes in Jerusalem belben, trohem der Jahd des Denglischen Korps bort einquartiert ist. And den Batern im Kaulushobischie siem an volle Bewegungs-treiheit. Die männliche Bevölkerung der Kontline siegen, vonrte aus militärischen Sicherheitsgründen zum Ert interniert.

Politifche Aberficht.

Die öfterreichifche Rabinettstrife.

Die Spraidemstraten gegen die Kriegskredite, In der Krije des Weinstretums Seidler ift noch teine Anderung eingetreten; eine Kläumg ist der Mortag nicht an erwarten unter die Kläumg ist der Mortag nicht der Godischemstraten wollen für des Audgebrenspiorium, aber ge ein Kriegskredit de fimmen, obwohl in der leigteren auch die Angelden für die Unterftiginnen an der Angelde der Angelden für die Unterftiginnen an die Angelden der Gingerickten entbalten fürd.

Berhandlungen Seiblers mit ben Barteien,

Berhanblungen Seiblers mit ben Parteien.
Die gesomte Wiener Arelle gibt ihrer überrafdung Misdrud ihre die Sonnabend nachmitag blößtig ertolge Berplung der die Ontobend nachmitag blößtig ertolge Berplung der Der die Genanden der Andelsen gun Ministerpröffenten, der nach einer Rhäfteft von einer Aubeinstein Partein der der diese Kartein genander Lindenstein Valler die Beiter Vertigen der Andelse mit den Karteinführer einen konten der Körfelle der Geriffenten der Kartein kartein der Kartein der

Die Abjage ber Tichechen an das Haus Habsburg. Die Aliener Matter melben aus Krag. Samstag bat die Aliener Matter melben aus Krag. Samstag bat die Frindoungsstimme des Tickecho-flawsichen Ausschuffe von der die Aliener der Alle die Aliener des volleiten des Aliener volles kent in der Arbeit zur Erreichung des Schoftbestimmungsrechts



in einem selbspändigen demokratischen tschecho-kowakisischen Staate mit eigener Berwaltung im eigenen Hause und unter eigener Oberherrschaft.

Deutschland.

Deutschland.

— Eine Andrage König Audnigs. Bei einer Auspendereidigung im M in die nie dat hat könig Audnigs. Bei einer Auspendereidigung im M in die nie dat hat könig Audnig von Bahern eine Anfrick gewolften, in der er in a sagte: "Wir haben dem Krieg nicht gewolft im der riedereiger dereit, die Seinde Audrechte Vieden. Un is es Seinde haben der seinen ehremollen Frieden. Un is es Seinde haben der gelde in is die die die Aufrick gemide kanne der schade mit die unter Aufrick mit der in der seinde einschen, das all ider Anfriesenungen dergebitch sind. Wir wolfen einem Frieden, der unter Juffunft indert, der es verführet, daß wir wieden von der genagen Welfe überfallen werden und der unse Friede Aufrick der einem Frieden, der die die inder führen fann in Auftunft, wo simmer er sich befinde."

— Ertaf Hertling bleibt in der Albe des Konfreu. der Friedefanger beachichtigt, wie die "Bossen Audrechten Sich ist Gende kannet von Kangeren der Berlingen der Reichschanger den Konfreu.

— Der Orden Kour se merut Laub in der Ange des Kroßen Bauber bleibt im Berlin die Rein könder wirften.

— Der Orden Kour se merite für einen Fessellossen beobachter. Dem Gennant de Kentant der Friederschaften werder für einen Fessellossen.

Bour le mérite vertieben worden, Leufnant d. Rel. Rieber gehörte bis Amfang des Jadres 1916 dem Feld-artillere-Aggiment Vr. 74 an und trat dam zu Luft-ichisfertruppe über. Seine Leistungen als Balban-te od a gier er mögrend ver Kämple an der Alisan und an der Narus fanden dei Führung und Truppe die höhfte Auerfemung, Am 5. Juni 1918 wurde er dei einem Fliegerangriff auf seinen Ballon schwer verletzt.

Anterennung: auf ieinen Bailon schwer verlest.

— Fürsprage für unsere Artegsgesungenen in England.

— Sürsprage für unsere Artegsgesungenen in England.

An einem Schreiben bes preunzischen Artegsministerungs an ben Abg. Dr. Multer-Weiningen Beigt einzig ihr andebricklichte unzigeiebert worden, ihren Berpflichungen, die deutsche Gesangenen auf zeich eine das nerna hren, voll nachzulonmenn. Der Berpflegungskrage der Gesangenen wird and bei den geneit im Dang stattfinderben Ashprechungen gang delondere Aufmertsankeit geichentl. Der Erfolg der unternommenen Schrieben der weich den den und genächt dagekonrte kreiben, des au Gegen maßen auf men gekörtlen vorte. Um den Ernahrungskipotertigkeiten zu begegnen, ihr eine Beforgung der Gebungenen in England mit Aufahnschrung in Vorbereitung.

Bolkswirtschaftliches.

(Die gute Ernte. Zuberlässigen oberrheinischen Melbungen aufolge sieht die Sommerfrucht nach den letzten

regnerischen Tagen in allen Trien Westbeutich-lands, in den oder und mittelveinischen Gebieben selnz und. Bei Gerle, Sofer und Rogen ist ein teh reicher Körnevertrag zu erworten. Für die Kar-toffelernte waren die Regengülfe schr wertvoll, dem bei weiter andelender Dürte wier dese wissigsie Erite ichner veichen Ertrag; nur für de Kriffelternte ichner veichen Ertrag; nur für de Kriffeltaroffel fam der Regen zu hölt. Deitr gedebit das Gemise un is desse, Wie erner aus Eurz do von dereichte wird, hat in den augrengenden dannoberschen Erden unt ist der beier Tage die Getreibererne verkaltnismäßig rich mit dem Schnitt der Mintergerse ibren Unsang genommen. Die Gerle, die sieh zut tand, weif fankt, forwerzeich Khren auf, die ein gutes Druschergebuis geben merden. Knapitsen erst auch der den deren geben Wester der Rogierblich ertern, der nach wie der vergen Genza außergewöhnlich erziehig gestaltet sich in einzelnen We-strien, de namerschie an Kreise Sodeln, die nicht unter Rachtrösten zu seichen gehalt deben, die Krischartofelernte geben unter einem Stod 20 bis 80 größere Knollen ge-nunden.

Berantwortlicher Rebakteur Frang Rößner in Werseburg. Drud und Berlag von Th. Rogner in Merseburg

Angeigen.
gur die Anfradmen der Unzeigen
an bestimmt borgeschriebenen Tagen
ober Blägen sonnen wir seine
Berantwortung übernehmen, jedoch
werben die Bünsche der Anfrag
geber nach Möglichteit berücksicht.

geber nach Möglickeit berücklichtigt.

Dom. Getraut: Der Lehrer, Leutnant d. Kel dans Spangenberg m. Krau Charlotte ged. Zieginer. — Beerdigt: Der Rieter Julius Meldemann; der Gefundener Wolf dero von Gersdorff; der Gefendener Wolf dero von Gersdorff; der Gefreite Waller Kreight und der Landlurmmann Walter Kögler.

Ctadt. d. et au fit: Rauf derebert Merner, S. d. Schleifers Kaull Weiling; dermann Wenrer, S. d. Schneibers Mellen Weiling; dermann Wenrer, S. d. Schneibers der Schneibe

Merseburg, 15. Juli 1918.

familie Albin Schwalbe. 00000000000000000

Burückgekehrt vom Grabe unserer lieben Schwester sagen wir allen herzlichen

Merseburg, 15. Juli 1918.

Die trauernden Geschwifter Hesse.

Kaninchen

Bu bertaufen Friedrichftr. 22 III.

gut erhaltene gebrauchte Möbel

gut chinicus guideatine mode nebft Aldeneinrichtung Torwerf 12, 1 Tr. Auf dem Lande (Bahnfiation) 3 Jimmer, Kammer, Klidje, per Jahr 320 Mt. zu vermieten bei Fr. Dietrich, Walermitr.

Wohnung

für bald ober 1. Oftober von Be-amten gelucht. Preis za, 800 Mt. Angebote unter P L bitte in ber Exped. d. Bl niederzulegen.

Wohnung

bis 3u 500 Mf, 3um 1. Off. d. I. oder früher gelucht. Ungebote er-beten nach Beuna, Aolonie 3, Frau Arummel, Ww.



Sart und leiwer traf uns gestern die plögliche, unfahdare Nachricht, das mein lieber, jüngster und letzte Sohn, herzensguter Bruder, Schwager und Onkel

Kurt Grauert,

Mustetier im Inf.-Regt. Nr. 396, im 19. Lebensjahre am 3. Juli ben Hebentod erlitten hat. Er folgte feinem lieben Bruder Otto lechs Wochen päter in die Ewigfeit nach. Merleburg, den 15. Juli 1918. Im tiessten Schwerze Frau perw. Drechselermeilier B. Grauert. Familie Brich Lowitzsch.



Unerwartet erhielten wir die trau-Nachricht, dass unser lieber Sohn der und Schwager, der Schütze

Presch

Inhaber des Bisernen Kreuzes II. Klasse im blühenden Alter von 21 Jahren den Heldentod gefunden hat.

eses zeigen hierdurch in tiefer Trauer an Hermann Presch u. Frau

Marie geb. Hirschfeld sowie Kinder. Merseburg, den 14. Juli 1918,

Heute früh 3 Uhr entschlief nach langem, schwerem, in Geduld ertragenem Leiden meine llebe Frau, unsere herzensgute, treusbrgende Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Hedwig Kühn geb. Graf im fast vollendeten 39. Lebensjahre.

Dies zeigt tiefbetrübt au mit der Bitte um stille Teilnahme Franz Kübn

nebst allen Angehörigen.

Kriegsdorf, den 15 Juli 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 4 Uhr statt

für die viele Tellnahme und die reichlichen Kranssenden bei dem schweren Bertuste meines gesteben, underzestlichen Gatten, unserzestlichen Gatten, unserzestlichen Gatten, unserzestlichen Aachdarn, Bekannten und Bertwandten gestagt. Dem Militärperein einem . Ter sei sit die deltspende, Kranssende und das leite Geleit besonders gedanst. Derzisiger Danit dem Herrn Vallor für die zu Berzes gehende Gradvede.

Merseburg, den 13. Juli 1918.
Die tieftrauernde Gattin A. Jantke geb. Kaiser nehst Angelörigen und Kindern.
Es ist bestimmt in Gottes Rat, Dos man vom Liebsten, was man hat, Mus icheiden.

Nachruf.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht von dem Hinschelden unseres lieben und hochverehrten Chefs, des

Kaufmanns und Fabrikanten

Mit grossem Schmerz haben wir diese Nachricht erhalten. War er nns doch stets ein Chef der Ge-rechtigkeit und Beliebtheit. Wir werden ihm ein dauerndes, treues und ehrendes Andenken bewahren.

Merseburg und Mihla a. Werra, den 13. Juli 1918.

Dies zeigen schmerzerfüllt an

die Angestellten und Arbeiter der Firma Hermann Piautsch.

Am 10. Juli starb unerwartet nach kurzer Krankheit unser langjähriger Mitarbeiter, der

Kupferschmied

Hermann Buchheister.

Seit 32 Jahren hat er uns in Treue seine ganze Arbeitskraft gewidmet und bedauern wir sein schnelles Hinscheiden aufrichtig.

Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Merseburg, den 15. Juli 1918.

Carl Heber.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen sagen wir unseren innigsten Dank.

Geusa, im Juli 1918.

Im Namen der Hinterbliebenen Helene Buchmann.

Kunst- Zahnersatz

Kronen- und Brückenarbeiten. Behandlung krauker Zähne.

Hubert Totzke in Fa. Willy Muder Markt 19 Merseburg Telephon 442 Spechzeit 8—6 Uhr. :—: Sonntaga 9—1 Uhr emsags u. Freitags nur vorm. 8—12 Uhr Sprechstund

Fill. 2—3 Immer Wohnung per sof, ober hater für kleine Fa-mille au mieten gelucht. Offecten unter L. K. 55 an die Exped. d. Bl. erdeten.



Ausaabe der Butter am Connabend den 20. Juli 1918.

Abgabe der Marten bis Donnerstag abend.

tag abend.

Es werden augeteilt: auf jede
Areisfettmarte 40 gr Butter jum
Breile von 25 Kjennig und auf jede
Aufahjettmarte (mit dem Auforde Es und 91 to gr Butter zum
Preile von 31 Phjg.

Merleburg, den 15. Juli 1918.
Das feldbriffe Ledensmittelamt.
L. A. II. 1945/18.

Aoffieis. a. Fleisawarenverkauffindet am 16. Just 1918

findet am 16. Juli 1918

vet Hoffmann, Dd. Brette Etr. 4
nachm. v. 2–3 Uhr Ar. 1001–1100

" 3–4 " " 1001–1200

tati. Ein Uniprud auf eine beitimmte Urt von Heist ober Kleichwaren besteht nicht. L. A. 1. 883/18

Merseurg, den 15. Juli 1918.
Das feädrisse Eedensmittelant.

Das käditidie Lebensmittelamt. timitidie Unnahme und Ber-tanfoftelle für getragene Betlei-bung Werfeburg, Karlftx. 4, Geenfprecher 591. Wittwoch den 17. Juli 1918, vormittags 9–12 Uhr, Einsuhmeetag. Werfeburg, den 15. Juli 1918. M. 1220/18. Der Wagiftrat.

Getreide-Berkanf. Mittwoch den 17. Juli d. 3s., von nachmittags 2. Uhr

von nachmittags 2 Uhr an indet der Bertauf von ca. 25 % Worg, antiehender Ernie, an Dri und Stelle, öffentlich meißbeitend gegen Barsablung Italt. Sammelplat an der Klurgenge Spergaus Nötzichen der Merteburg Beihenfeller-Chausse bei den 2 großen Rappeln. 3um Bertauf tommen: ca. 10 Morg. Roggen, 5 Morg. Gerste und 5 Morg. Dafer.

3m Auftrage des Bestigers Mibert Franke, Puttionator, Deerledurg.

Grundflücksverkäufe.

1. Das den Wiemann'iden Erben Breite Str. Ar. 5 gehörige Hausgrundstüd mit Border und hinterhaus mit Etallgebäude u. großem Garten ist durch mich zu

großem Garien ift durch mich zu vertaufen.

2. Ein großes neu erbautes ich eine Mietseinnahmen, in irdl. Etraße gelegen, bei 30 – 40 000 MR. Amaahl. iofort zu vertaufen.

3. Ein Einfamilienhaus in ichoner Lage m. Garten und Loreinfahrt, bei 8–10000 MR. Omaahl. lofort zu vertaufen und auch lofort zu vertaufen und seinen.

4. Ein Wohndaus auf bem Reumartt, in gutem Juftanbe, ift bei 4–5000 MR. Amaahl. lofort vertäuflich, Rähere Austunft etreift Albert Franke, halleiche Str. 2.

Guterhaltener Federwagen

steht zu verkausen Gr. Sixtistraße 9.
Schöner Hoxterrier-Hund, einjährig, zu verkausen Breite Str. 15, 1 Tr.

1 kleines Wohnhaus mit Hof, möglichst mit Garten in oder bei Merseburg zu kaufen oder zu pachten. Offerten erbittet unt W an die Exped. d. VI.

Für Sattler.

A. Kaiser, Merfeburg, Thüringer Hof.

Fabriks= u. Lagerräume (girla 450 qm) zu vermieten Salleiche Str. 39.

eltkarten

zu haben in der Geschäftsstelle des Merseb. Correspondent

Bekanntmachung.

Uni Grund des Artifels 68 der Reichsverfallung, des § 9 des Geletes über den Belagerungspatiand und des Geletes vom 11. 12. 1915 betreifend die Abänderung dieles Geletes, wird im Interelle der Affentlicher Gischehet verordnet:

Die Benutung der Ausliere zu anderen als Dienlifahrten und Fahrert im Interelle der Artiegs- und Landwirtsächt ift verboten; dies gilt insbelondere für Bergnidgungsfahrten. Ausnahmen tann auf zuvorigen Antrag die Ortspolizei schaftlicher. Ausnahmen tann auf zuvorigen Antrag die Ortspolizei schaftlich geltatien.

Die Betanntmachung gilt nicht für die dieher Ander erwichten Bergningungsfahrten. Busnahmen tann auf zuvorigen Antrag die Ortspolizei schaftlich erwichten Bergningungsfahrten.

Bundberdandlungen werden, soweit die bestehenden Gelete ein höhrer Freigheitsstrafe bestimmen, mit Gelängnis die zu einem Jahre bestraft. Sind mildernde Umstände vorspanden, in kann auf der Geblitrafe die 1500 Mt. ertannt werden.

Die Betanntmachung rittt am 18. Juli 1918 in Kraft.

Rag de durg, den 8. Juli 1918.

Des seinbertetende Kommandberende General des IV. Armeetorps.

Enntag, Generalleutnant.

Bontag, Generalleumant.

Bekanntmachung.

Im Andichig an die Bekanntmachung vom 27, 5, 1918 — I bilwohr Nr. 2329 — bestimme ich, daß die Becausgabe und der Betrieb von Abresdichen mit Etabeptänen für solche Städte, die außerhalb des "Schußtreifens" liegen. gestatet ist.

Magde burg, den 10. Inti 1918:

Bontag, den en ag, Generalleumant.

Eontag, Generalleumant.

Bekanntmachung.

Lt. Mitteilung der Krovinzialstelle für Gemile und Obst. Magdeburg, gesten vom 16. Just ab folgende Höchstreise. je Kund

4		ur Er	aeuger	OTORDO	anoter	Mieini	anou
1	Erbien	35 5	Bfg.	46 %	lfg.	60 9	Bfg.
ı	Wachs Perlbohnen	50	n	62	"	80	12
ı	Langliche Rarotten m. Arai	it 18	n n	24		32	"
9	Längliche Rarotten oh Rrai	it 28		36	21	47	11
ì	Runde Karotten m. Kraut	26	"	33		44	"
ı	Runde Rarotten oh, Krau	t 38	11	45	"	60	
	Mairüben ob. Araut	1 90	11	11	**	16	"
n	minituden ob. Araut	1	11		11		"
	Frühweiß-Wirfingtohl	20	11	26	11	34	"
ı	Frührottohl	25	11	32	11	43	11
e	Rohlrabi m. jungem Krau						
11	(Herzblatt)	25		30	H	40	"
n	Frühzwiebeln m. Kraut	20	n	26	H	34	11
Ħ	Frühzwiebeln oh. Kraut	30	11	37	11	48	"
넦	Tomaten	100	"	130	0	160	"
1		50	"	60	"	80	11
	Johannisbeeren, ichwarze	60		70		95	30
ı	Blaubeeren	55	H	75	11	100	-
1	Breiselbeeren	65	"	85	#	110	11
		60	.11		11	95	n
ij	Frühpflaumen	50	11	70	11		11
	Hauspflaumen	30	**	40	11	55	29
	Frühbirnen	30	"	40	1)	55	11
	Frühtafeläpfel	35	"	45	11	60	11
	CY - TI T - E - Y - CY - TIY :	12		0.0		90	

Kalläpfel u. Kallbirnen 15 " 20 " 28 " (Derschreitungen dieser Areise lowie die im § 6 des Höcht-oreisgeleges aufgesührten Zuwiderhandlungen werden mit Gesängnis dis zu einem Jahr oder mit Geldstraße dis zu 10000 Mk. bestraßt.

den 12. Juli 1918.
Der Königliche Landrat..
3. B.: von Grone.

Erhöhung des Einkommens

Prenssischen Renten - Versicherungs - Anvioli.

Sofort beginnende gleichleibende Rente für Männer:
Beim Eintrittsalter (Jahre) 50 | 56 | 60 | 65 | 70 | 75

jährlich ° 9 der Einiage - 7,288 | 5,241 | 9,421 | 11,262 | 14,126 | 16,120

bei längerem Aufschub der Rentenzahlung wesentlich höhere Sätze.
Für Frau en gelten besondere Tarife.

Vermögenswerte Ende 1916: 125 Millionen Mark.
Tarife und nibmes Auskunft durch.

Tarife und nähere Auskunft durch:
Dr. phil. Rudolf Schubert i. Firma Gebr. Schwarz Nachf.,
[Merseburg, Kleine Ritterstrasse 10.

In der Volksküche werden noch

angenommen.

3ch fuche zu möglichft baldigem Gintritt

eine gewandte Rontorijtin

perfekt in Stenographie und Schreibmafchine.

Paul Chlert.

Achtung!

Sable für alte

wollene Strumpfabfall: Ailo 1,55 Mil., für Lumpen ***
Retalle böchte Breile.

Frau Irmisch, lebanelate. 16, p. Altte nenau auf die Hansnommer zo achter

Uuskunitsitelle für Frauen u. Mädchen jowie Berufsberatung:

Spredijtunde jeden Dienstag v. Karlstraße 4, im Gof. **Deutsch-Evangel. Frauenbund**

jum Trodnen geeignet, & Bfund

Emil Wolff.

Völlig ratios

wird manche Hausfrau im Winter dastehen, die es versäumt hat. rechtzeitig genügend Vorräte für den Winter einzuwecken. beuge man vor! -Weckapparate, Gläser usw. bekommen Sie bei

Paul Ehlert.

Entenplan 11, Pernruf 329.

Merjeburger Gvar- und Bauverein

eingetr. Genoffenschaft mit beichr Haftpflicht.

Generalversammlung

Generalversammlung
findet am Mittwoch den 24. Justi
1918, deende 84 Uhr, im Ttoott
hier statt, zu der die Mitglieder
hiernt eingeladen werden.
Geläänsdericht und Bistans
tönnen vom 16. Just d. 3. ab bei
dem stellvertr. Bereinstalsterer Orn,
Getreiar Setoling, Weiße Mauer
Rr. 30, von den Mitgliedern eingeleben werden.
Tagesordnung:
1. Gelääsbericht.
2. Borlegung der Bistans sowie der
Gewinn. und Berustrechnung.
3. Einslassungsberichtsen.
Weinsgesinglung über Berteilung
des Keingewinnes.
Werleburg, den 14. Justi 1918.
Der Bortkand.
Emis Rieindelmar Silfschienst

Freiwilliger Hilfsdienst

Die Serren Ausschußmitglieder lade ich zu einer Mittwoch den 17. Juli 1918, abends 8 Uhr, im "Twoll" stat-findenden

5 i h 11 nergebenit ein. Die Teilnahme lämtlicher Gerren ist erwinscht.
Werseburg, den 15. Juli 1918.
Thete. Borligender

Nationalstiftuna für die Hinterbliebenen der im Rriege Gefallenen der Stadt Merfeburg.

Die Herren Bertrauensmänner verden hiermit zu einer Mittwoch den 17. Juli 1918, abends 81/2 Uhr, m "Tivoli" stattfindenden

Sigung

ergebenst eingesaben. Die Herren Bertrauensmänner werden gebeten, volläslig u erscheinen und die Nachweilungen mitgubringen. Merseburg, den 15. Juli 1918. Thie i.e.

Kaiser-Panorama

Kaiser-Wilhelmshalle

(Halleiche Straße). Täglich geöffnet von nachmittag 3 bis 9 Uhr abends. Diese Woche

Holland.

1 Arbeiter

oder einen Arbeitsburschen ste ein J. A. Gaiker, Dammstr.

Erbienschoten, Tivoli-Theater

Merseburg.

Dirett. Artur Dechant. Dienstag den 16. Juli 1918, abends 38 Uhr:

Othello.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Shatespeare.

Sharepeare.

Shillefarten zum Areise von Sperrsig 1,— Mf. 1. Wlah 0,50 Mf.
2001 11—1 Uhr und 5—6 Uhr im Theaterdire erhältlich 2. Plats 0,30 Mf. nur an der Abendtasse.

Freitag den 18. Juli 1918, abends % 8 Uhr: Novität! Jum 1, Mall

Schwarzwaldmädel.

Cinophon-Theater

Gr. Ritterstr. 1.

Brogramm vom Dienstag bis Donnerstag. Dorian Dare.

Drama in 4 Atten. In der Hauptrolle Friedr. Zelnik,

Ein verliebter Racker.

Luftspiel in 3 Aften. In der Hauptrolle Dorrit Weixler.

Sieg auf der garzen Linie.

Militär Luftspiel in 3 Aften.

Einen ordentlichen

Paul Ehlert. Tüchtige Arbeitsfrau

findet dauernde und lohnende Be-ichäftigung bei Orto Zielke, Färberei und Waschanstalt.

Für meinen Haushalt mit dret Kindern ein

Mädchen

gesucht. Otto Hekler, Groß-Rayna Nr. 93. Suche zum 15. Aug. oder später ein Stubenmädmen

ein Rüdenmädden.

Frau H. Beyling, Rittergut Geula bei Merleburg.

M ad d g en für Küche und daus für Anfang Augult gelucht.
Frau Urchitett Oftermaler, KI. Kitterstrake 12.

Aufwartung

ofort gelucht Ober-Altenburg 3. lofort gelucht Ober-Attenburg 3.

Ein kräftiger 10 jähr. Junge ift in Aflege au geben. Nährers in der Exped. d. Bl.

Eine Krau zur Pflege eines Begrädnilfes auf dem frädtilden Friedhofe gelucht. Bitte vorzuttellen Mittuoch vornuttag bet Gerrfurth, Al. Mitterftr. 7.

junge weife Ganfe auf der Gaale abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzu-geben bei Feit, Meuschauer Mühle.

5 Ganje eingefangen.

Gegen Erstattung des Schaden-ersatzes, Futterkosten u. Anzeigen-gebühren usw. abzuholen bei **Fröbel**, Kantine Königsmilhle. Siergu eine Beilage.



Petlage jam "Merseburger Correspondent".

Dienstag ben 16. Juli

Deutschland.

Deutschland.

Der Kaijer an den Staatsjekteiar des Reichsigagamtes, Kom notier in dem Stoatsjekteiar des Veichsigasmates nachgependes Lelegiamm ähegeangen: Jore Veichsigaspamtes nachgependes Lelegiamm abgeangen: Jore veichen der Veichsigas der Arbentufgung der Kriegskredie und dem Andiung des Stenerprogramms durch den Veichsiga put mit deholpier Genngmang erpait. Ich danne Lybnen für die etplogrecige Akroei, Die Armee wird in den Veichgliefen einen Beweis dehir erbitten, das die Verenschaftlich und das die Frei Richt und das hare der Richt und das hare der Richt und der Arbeit und das hare der Richt und der Richten der Richt der Veichsig der der Veichsig der der Veichsige der Verrauf. Weithelm ist der Arbeit und der der der Veichsig der der Veichsige der Verrauf. Beinge der Veichsigen der Veichsige der Veich der Veichsige der Veich der Veichsige der Veichsige der Veichsige der Veille ver Veille der Veille der Veille der Veille der Veille der Veille

Die Berhandlungen swischen Dentschland und Eng-

Parlamentarifches.

Parlamentarisches.

A Der Beingstag ist am Sonnabend in die So mme er fert en gegangen und durch vorum noch undorpregregene vereignisse eineren, dor den der Kodenbert nicht der kannen der kinderer gegenen der der Sonnabenschaft in der Lehen Signing vor er großen Boule der Sonnabenschaft der her der heutenteren. Von gegen der der Sonnabenschaft der eine Altweiten bröber alniednen. In der Lehen Signing vor er großen Boule der Sonnabengt des Grontighe Gespegdungswert eredigt, das jemass einem demigden Kariamen no pop in der Neighstag das gemanighe Gespegdungswert eredigt, das jemass einem demigden Kariamen no pop in der Neighstag das gemanighe Gespegdungswert eredigt, das jemass einem demigden Kariamen noch wordt der Michael der Wildlichen mehre Geieben der in der inderen Der Meinem den Nord kariamen den Nord der Meigerung und emigdungen, die pente im Hongigart Auftrecht neter hieder des Ausges Jurudgelegt, der zur übernurche der Wentschaftigen Sehrendungen, die pente im Sonnipfquariter hatzinden Abroß der Kengstag aber ert ein Estad des Neiges Jurudgelegt, der zur Ablitagung der Krugsstagten beigritten metzen muß, Der Weitigstaglichertein mingte an, das im nachten Sauf die Gespegenungsmidighne jur Seinern bereit Statt an die Beibe. Der Beitagstagsgefterten machte die Mittelaung, das der wirtigkgriften Michael kollender der Weitigstagsgefterten mechte der Eitat an die Beibe. Der Geständer Beild mit der Keinglich der Schaftlich und der Beiben lich der der der Schaftlich und der Beiben lich der Schaftlich und der Schaftlich und der Schaftlich er Schaftlich und der Schaftlich un

Sozialdemokraten. Zwei Rachtragsetats betr. Erganzung der Bejoldungsordnung und jur Wohnungsbauten

Proving und Umgegend.

† Deljan, 15. Juli. Wit Beginn des neuen Wirtschaftsjahres, aufo nom 1. Augunt ab, werden wir in Angalit
werder zu dem vollig ungeftredten Brot
zurindlehren, das aus 80 Frosen Noggen- und 20
zwogen Verlegenmeht deuepen wird. Da der Areis sur
das Vechl eine Eroblung erlahren wird, die unter Einteagnung der Drugdprinnen jud auf 387's Arosent deaugen wird, moch jud eine weitere Eroblung des Brotpreises den 75 auf 80 H, nohm Erop der Eroblung
untie aber Unigat and tunftig den nedrigten Brodreis
noben.

preses don '75 auf '85 Kf. notd. Arog der Erhogung curtie der Alhant auch unftig den nedertigten Prodrets javen 'f Jerbst, 15. Juli. Seit einiger Reit wird unsere Flend wieder den oneswärtigen "d am sie ern" überstutet. Die bei dem pletigen Alderbürgern die neuen Kartolfeln auffausen. Die Vollzei dat nun aber eine urenge überndamig des Bagnpoß und der Deutglungswege zur Stad eingertigtet. Die erwischen Zomptzwegen dem Beitzelnungswege zur Stad eingertigtet. Die erwischen Zomptzwegen dem Beitzelnungswege zur Stad eingertigtet. Die erwischen Zomptzwegen dem Beitzelnungen den Verlagen dem Verfauser der Kartolfeln zu führen. So werden zu den der der Auftretten der Kartolfeln zu führen. So werden der der Verfauser der Kartolfeln zu führen. So werden der der der Verfauser der Verfaus der Verfaus

Service de Seun begen Bergie einer Bonne fill filmege, 14. Juli. Die Kraub des Schriebenmeistes Wingenfild einer Biene ins Augenfid git der mit bergen der gestellt der betrag der Lauben der State filmen fi

Merfeburg und Umgegend.

15. Juli.

† Im Kampse fürs Baterland gesallen. Den Helbentod erlitt der Musketier Kurt Grauert, Sohn der berw.

Drechslermeister Gramert hier, und der Schütz Barl
Prei ch Sohn des Barbierheren Hemann Vesch dies, war Inhaber des Eijernen Areuzes L Alasse. Ehre tyrem Andenten!

**Deförderung. Ofsizier-Stellbertreter Doebler ist zum Keldbwebeleutinant desorbert worden und zum Führer einer Minemwerzer-Abteilung ernannt. Er deinbet sich zurzeit auf einer Unre-Minemwerzerfühle. D. ist Magistratsassisitient bei der biesigen Stadioerwaltung

Des Weibes Waffen.

Original-Roman von Elsbeth Borchart.

(Rachbrud verboten.)

Es badte ihn ordentlich, und das Blut stieg ihm zu Kopf und zu Herzen. Wenn sie darauf eingingel — Die Ernte war vorüber, sie war nicht mehr notig. Rudori mütze einig Stied einer vorüber dennen. Das wollte er ihr nachher vorstellen, sie ditten "Kromm, laß uns forziehen, hier sinden vorüben, dien sie uns forziehen, dier sinden wollte er ubt nachher wortellen, sie ditten "Kromm, laß uns forziehen, dier sinden vorüben vien uns niemals". Vener Mut und neue Hoffnung kamen über ihn.

Er trat jest in den Stall, ließ sich sein Pferd satteln und galoppierte furz darauf zum Tore hinaus. Blauer Simmel und lachender Sonnenschein! In der Racht batte es ein tichtiges Gweitter gegeben. Nun war die Luft gereinigt und frisch, kein Staub lag auf der

(Fortfegung folgt.)

der verbrüdern soch amgelährlich viel Kanne mitgekanntmedung dest. Landtrieß in der der Bekanntmedung dest. Landtrieß in der der Bekanntmedung des kanntleis in des verheiten der

""" Leibenflös Krentleis", die gegenderig leiber
immen noch viel von fich reben moch, wird soft den intlichen Bedandtren Albem eine Anflienen oder Grippe aufzespilt. Die Grichrungen, die man allerdings dei der
gegenderigen Enibemie gemacht bat, und und die Unterundungen, die von bertschehen Seiten in Angriff genommen wurden, baben die wiffenfachtliche Beit der
eller Lei Katiel geftellt, die fich nicht gang nach dem
Schüffel der Anfluena löpen lasten. Der Bertalut ilt in
ben meisten Köllen boch ein berartiger, daß man nicht
unbedingt von einer Anfluena prechen fannt, to die daß
Bis den früheren Eribemien ber befannt war. And die
hatteriologischen Unterfluchungen haben moch feinen vollen
Narischus der der machte der in den keiner in den Krantleit gageben. Bemetfenswert ist eine Heine ulmfrage, melde die Deutich Webspinische Wöchenschlich
Kratiburg und Brotestor Friedmannt, Leicher der
Anstelle der Benachte Westellen Friedmannt der
fleister Westellen werden der bei der bei heren Unterflendungen versichenden der boch dhuld line, in einer
den anstelle werden mehr der den den bei der en Unterudungen versichenden der boch dhuld line, in einer
den Grechtig geboth, ib daß die nehen dei ihren Unterudungen versichenden der boch dhuld line, in einer
den Grechtig geboth, ib daß die nehe dei ihren Unterudungen versichenden der boch dhuld line, in einer
den Grechtig geboth, ib daß die nicht der gebenderte
kenne gestellt werben millen. Die genannten Erze bedalten
jehands er und eitzig ihren der die konnten der
einflans dem tiebt, das auch die bei line
den Grechtis geboth, ib daß die bei bei flag bebachtete
Rungenentsindung in abheiteden Kallen einen ungewöhnlichen Bertalt eiset, die er noch Albert der
eine der der der der der der der keine der
ein den der der der der der der der
einen Bertalten der der
eine der der der der de

am Mitiwoch abend im Twoli eingeladen. Bergl. Aneite.
Scholi-Theater. Im Dienstag findet eine eine
malige Auführung von Shafeheares arohem Schauhbiel
Dihello" statt. — Wie ston mitgeteilt, sindet am
kreitag die Erstaufsührung von gern ernen Operette
"Schwarzwaldmädelt" von geon zestel statt. Die
nene Operette bringt ein barmonisches Schwarzwaldiboyl
mit munderborer Aussit. Die Operette ist auszeit die erfolgreichste in Berlin und bekerzsch siet einem Jahre
täglich den Spielplan der Komilden Oper. *

die wieder eine Reide aus Teil jedr umfangreicher Veringungen getrossen, aus denen das für das Aubstlum
wegentliche anchielend mitgeteit sei, Wor allem ist der
balten, lich mit dem Areise alle der umfangreicher Verbalten, lich mit dem Areise alle die und zu der
balten, lich mit dem Areise alle die und zu der
balten, lich mit dem Areise alle die und zu der
balten, lich mit dem Areise alle die und zu der
balten, lich mit dem Areise alle die und zu der
balten die der der der der
balten der der der der
balten der der der
band der der der
ben der der der
ben der der der der
ber der der der
ber der der der
ber der der der der
ber der der der
ber der der der
ber der der der der
ber der der der
ber der der der
ber der der der
ber der
ber der
ber der der
ber der
be

verbänden gendliten Schivengsvethen sud die auf das einzelne Süd gemachen Aufverdungen sobie ein anzeinestene Aufühlen für eilgeneime Berbalaungsuntsteinen die Aufühlen für eilgeneime Berbalaungsuntsteinen die Aufühlen für eilgeneime Berbalaungsuntsteinen die Aufühlen diese Sendliniste Berbalaung von Verluisen dieusgerechen die Kleicht ein Verhalten der Aufühlen die Zehalten der Aufühlen die Zehalten der Aufühlen die Sehalten der Aufühlen der Aufühlen die Sehalten der Aufühlen der Aufühlen der Aufühlen die Sehalten der Aufühlen der der Aufühlen der Aufühlen

Für unfere Sausfrauen!

Für unfere haußfrauen!
(Bebensmittellaender für Dien stag den 16. Juli.)
Auf haushaltungen.
Unsgabe. Reffeild: Bei Hoffmann (Dbere Breite Straße) von nachmittags 2 die 5 Uhr auf die Kr. 1001 die 1300.
Talg: 50 Gramm auf den Kohf des Sonshaltes an die Kunden der Kunterfiellen Kidger (Weißenfeller Straße) und Kötterisich (Gotharditraße).
An achen drühe bird an folgenden Agen in der Ausgabeliele Bogel (Woipmarth) ausgazeden: Montag nachmittags von 8 Uhr, Dienstag und Allindoch vormittags von 9 Uhr ab. Liter 15 Kr.

Wetterwarte.

B. B. am 16. 7.: Ziemlich warn, wechselnb bewölft, zeitweise heiter, mötiger Regen, teilweise Gewitter mit mehr Regen. — 17. 7.: Ziemlich warn, fortbauernbe Ge-witterfätigfeit, zeitweise Regen.

Bermischtes.

beichen, abeckengt verden beneden. Ferner ibet im Indipansiaal eine gange Reihe von Berfamminnen frühen
naben, bei deren die Elinehmer hater in der Mirtigen
unden, den deren die Elinehmer hater in der Mirtigen
gegfen batten, wobei fie bänfig feine Ararter beben detommen tomen. Bom diefer Beigkagabe ohme Marten
dat die Arastellerwirtin, die gegen feites Gehalt bei Ber
Sodt angeiell die, teinen Borteil gehabt. Trobbem erjielten Metzgermeilter Derm. Gödfer in Stuttgart, der
Speligd an die Nachstellerwirtin heirete, und dobeie leibt Graßeigebein die Johe den je 800 Mt. Die Birtin erhob
Ginfpruch, Das Geright berechnete die Wenge des martenrei abgagebenen Bleiches auf mindeltens die Behankere, ermäßigte eder die Gebürtafe auf 300 Mt.

**Aurd einen großen Brand wurden auf der Station
Ginnondo der Mostam-Kajaner Bahn Bebensmittel,
Baumwolle und Vetroleum im Berte von über 10 Mt.

**Aurd einen großen Brand wurden auf der Station
Ginnondo der Mostam-Kajaner Bahn bebensmittel,
Baumwolle und Vetroleum im Berte von über 10 Mt.

**In erhe 100 000 Bolt-Leitung. Im Beigen des
Schacksommissens Goels jowie abstreicher Zehrteter
der Reichs- Staals- und Semeindelehrben Tertigung
Sold-Bertin istelt. Artegsminister d. Beringsmitister d. Berindigung der jeit einigen Bochen im
Bestweib der Beheinklichen Kernleitung (Elettriche Krachischen Seineler, Director Arumbiegel, Index
Berten, Strofsson stübler, Director Arumbiegel, Index
Berten, Strofsson stübler, Director Arumbiegel, Index
Berten, Strofsson stübler, Director Arumbiegel, Index
Berten, Krofsson stübler, Director uns zu gehalten
Best Berten Abschalten der haben ben Schöptern
des Skeites Krofsson stübler, Director kurz gehanker.

Berten Arumben der Krofsson der Krofsson stressen sich der
Bertenbund der Scholussen sie der Arumben der
Bertenbund der Arumben der Be

Ein zeitgemäßer Rachtrag.

Sie Freund des Einstellern Nachtrag.
Die Freund des Einstelleren, zu erfahren, das das seinge Leben zu einem Nachrag zur Scheschlichen zu einem Nachrag zur Scheschlichen Dichtung, Abdelauf, die Luft geht frieh und reit! Ablag gegeben hat. Der Reimer lingt laut "Frankf. Ma-ist gegeben hat. Der Reimer lingt laut "Frankf. Ma-ist gegeben hat. Der Reimer lingt laut "Frankf. "Nachte feine Butte und ber Gebrannt dis auf des Anoden.
Er hate feine Butter mehr.
Der Rein von die, das Einheitsbier,
Erbarm did, herr, so sabe,
Er hate nur ein Handsbrevier
Und etwas Marmelade.

Neueste Radrichten.

Die Mörder Mirbachs verhaftet.

Aodenhagen, 15. Juli. Briv-Telegr.) Rad neueren Melbungen aus Wostau gelang es den Bolfde-wijten, die Mörder Mittodis doburch zu verbräften, daß die Gifenbahn den Betrieb für einige Tage einstellte nub jo den Anhängern der Sozialrevolutionaren die Flucht unmöglich machte.

Ausbruch der Cholera in Rordrugland.



Merseburger

Corresp ondent.

Ericeint täglich nachmittags mit Ausnahme ber Sonn-und Feiertage. — Bezugspreis: vierteljährlich 1,90 Mt.; durch ben Boten frei ins Sans 2,10 Mt.; durch bie Posit 2,50 Mt. einsch Bettelligelt, durch unfere Bertreter auf bem Lanbe 2,40 Mt. Einzelnummer 10 Rig.

:-: Geichäftsftelle: Delgrube 9. :-:

:--: Fernsprecher Rr. 324. :--:

Ungeigenpreis: Bur die einspaltige Betitzeile ober beren Raum 30 Kt, im Retlameteil 75 Kt, Chiffreangeigen und Rachweitungen 20 Kt, nebr. Platwortdrift ohne Berbind-lichleit. Schluß ber Angeigen-Annahme: 9 Uhr vormittegs.

Nr. 164

Dienstag den 16. Juli 1918

45. Jahrg.

Lebhafte Gefechtstätigkeit bei Ppern und an der Lys.

Die Ranglererflärung über Belgien.

Beim es noch eines Beweises bafür bedürste, daß Graf Hertling nicht beablichtigt, einem neuen Kurs zu siewern, so wäre er in der neuen Ertlärung des Grafen Hertling nicht Bedien gegeben. Eine bessere Beträftigung seiner Ausführungen vom Donnerstag sätzt sich nicht gut denken. Die Allbenischen, die sich in den Glauben meigen, sie hätten mit dem Abgang des Hertn un kläbsem meigen, sie hätten mit dem Abgang des Hertn und vohr einsehen müssen, das sie zu früh gejubelt haben. Aber die Anhäunger eines Berständigungsfriedens sind weit davon entsernt, aus innerpositischen Grinden über diesen Ausgang Gemagtung zu myfinden. Die Absgades des Kanzlers an die Allbenischen, die Bessich "siehen Ausgang Gemagtung zu myfinden. Die Absgades des Kanzlers an die Allbenischen, die Bessichen siehe der fanderschen weltung ihr debenischlich gegenüber der gewaltigen weltund friedenspolitischen Bebeutung, die die Ertlärung Hertlings siber Belgien haben tann. Der Satz "Mtreabsstrein, wir nebenischlich gegenüber der met Form zu behaten" um die Abendung, das Belgien als elbssändiges Staalswesen keinem als Assell unterworfen wiedererstehen in, gede einem großen Schrift weider, als alles, was dont amtlicher deutlicher Seite bisher über Weisen gestat worden untlicher deutlichen Geritt bester ihrer Weisen gestat worden untlicher deutlichen Geritt bester über Weisen gestat worden untlicher deutlichen gegen gestat worden unter Kanz kunsklanung. ben ift. Der vieldentige Begriff bes "Fauftpf bamit eine klave Auslemma.

damit eine klare Anskegung.

Bon besonderem Werte sind dadei die Umstände, die 31 der Erkärung des Kanglers führten. Die militärische Lage, die ja für ums außerordentlich günzig ist, dat gleichendelt nicht der die der die und die Verkärung vourde hecke dendig ut num. Die Erkfärung vourde herbeiseführt, weil die Neichstagsmehrbeit ist für eine Klärung und Hörderung der internationalem Friedensdischisson für notwendig hiekt. Die Neichstagsmehrbeit ist durch sie aufs neue fest zusammengesüge worden, und Graf Hertling sowie sein neuer Staatssiektelär können auf der Grundlage einer siaktlichen Parlamentsmehreit eine zielstein uste Verständigung ung kopflicht treiben.



Deutscher Heeresbericht.

Berlin, 15. Juli. (Großes Saupiquartier.) Bestlicher Ariegsichauplat.

Bestlicher Kriegsschauplatz.
Seeresgruppe Kronprinz Andrecht.
Sübweisich von Poern griff der Keind gestern stüt nach starter kenervordereitung an und drang in geringer Breite in unter Kambsackaube ein.
Beiderleiß der Lyd tagsüber Artisserichtigisteit. Sie sebte am Wond auch an der übrigen Kront auf.
Deeresgruppe Deutscher Krondraif.
Deeresgruppe Deutscher Krondraif.
des Briefen Aläne auch Marne blieb die Gesechtstateit schoft. Ortsiche Insanteriogeschie süblich von St. Kier-Rigte und im Savieresgrund.
Lennant Löwen hard errang seinen 35. Auftlieg. Erster Generalgaariermeister Aubendorff.
(W. T. R.)

Der Deutsche Abmiralftab melbet:

Berlin, 15. Juli. (Umilich.) Im Spergebief n England wurden burch bie Tatigfeit unierer U-Bor 16 500 Brutto - Megifter - Zonnen feinblichen Sgubelsichtifferanmes vernichte.

Ameritaner auch an der italienischen Front.

Bürich, 15. Juli. (Brid.-Aelegr.) Wie der "Temps" oder italienischen Kront meldet, hat der Oberbeschlischer den Ausban der Berteibigungswerfe Benedigs und des wiedergebonnenen Biadockstas anbejohlen. An der Gebrgafront ind amerikanische ichnere Geschütze in Gelengige in Sieden gebrach iworden.

Bur Degradation Cadornas.

Jur Degradation Cadornas.

Rugano, 15. Juli. (Briv.-Telegr.) Die Degradation Cadornas ist auf den Ausgang einer Untersinschung gurdichgrischen, die ergeben saben soll, daß Cadorna die Schulb an der italien ische Politikerlage am Tagliamento trisst. Jum Bergleich der dem Urteil wurde die Eggenwhehr von Nas deim neuen österrechssischen Borstoß über die Kiade herangegogen. In Italien gift dies Exteriosium als dorbiblich und der österreichische Rindzug als ein italienischer Sieg.

Deutschland und Rugland.

Berlin, 15. 3uli. (Briv.-Telegn.) Wie von unter-richteter Seite berlautet, ist nach den gegenwärtigen Ber-hältniffen in Augland nicht damit zu rechnen, daß, die Jahlungen Ruhlands an deutsche Glänbiger vor Aufang Oftober erfolgen werde.

Die Entente ftiftet auch Unruhen in Der Schweiz.

Burich, 15. Juli. (Brid-Telegr.) Bie nunmehr jeiliteile, find die Unruhen, die sich in der legten Zeit in der Schweiz, ereineten, durch genetne der Entente angelifiset worden, der es daran liegt, in der Schweiz eine gewisse Unschweiz, eine dicklieften und die gewissel Unschweiz, eine dicklieften und die fieder des Spionagelystem ansbauen zu fönnen. Der Schweizer Unschraft unfolgebesten Mittel beschwiesen, den ichweizeinblichen Unternehmungen enigegen zu arbeiten.

Bu ben Borgangen an der Murmantufte.

(Beitere Nachrichten fiebe auf Beilage.)

Der Weltkrieg.

Boincare gegen ben Frieden.

Aus Gens wird gemelbet: Bei seiner Anlprache an bas diplomatische Korps, die Koincare halten wird, wird et, wie aus dem Elifere-Kalastie gemelbet wird, die Werfläckerung erneuern, daß die Kniente keinen Anlah dahe, dieste oder indirette Krieden ab vorfdäge am machen. Solche mighten von den Mittelmächten ausgehen.

Gin Baffenbunbnis ber Entente. Ein Raffenbindnis der Entente.
Die "R. Jür. Zig." berichte nach dem "Aopolo d'Ita-lia", daß beadschichte iet, daß unter den Regierungen der Ententestaaten für die Zeit nach dem Kriege sobald als möglich ein langfristiges Wassen die nb nind ge-ichtossen werde.
Das "Echa de Raris" meldet aus Kondon: Unop Ge-

Der Euhlieg auf 1919 berichoben.
Das "Echo de Paris" melbet aus London: Lloyd George empling am Dienstlag die Führer der Barteien mit Ausnahme der Fren und des linten Alfigels der Arbeiterpartei und gad die bebeutlame Erffärung ad, daß England zu einer noch weiter greifen dem Heere Bergänzung ichreiten müffe, wenn es im Jahre 1919 den Krieg gewinnen woll.

Balfanr über Kühlmann.

Balfour über Rühlmann.

Balfour über Kühlmann. Das "Keitz domrnal" melbet aus London: Balfour iprach am leisten Sonnabend zu seinen Röhlern und fagte, er glaube nicht, daß derr von Kühlmann mit leiner Fliterung eines 7 jährigen ober gar Bjährigen Kriges im Rechte fei. Serr von Kühlmann, fei aus burchlich.

de Alliierten heiße es durchaubalten, denn das Ende lei nicht mehr in unabsehdarer Ferne, menn es auch noch nicht nabegerfickt fei. Vor einem Siege verfandelten bie Alliierten nicht, ungeachtet der Ein-ladungsrufe des Herrn von Kühlmann.

Die Kämpfe im Weften.

Der beutsche Abendbericht besagt: Berlin, 13. Juli, abends. (Amtlich.) Bon den Kampfronten nichts Neues. Der heeresbericht vom Sonntag lautet: Großes hauptquartier, 14. Juli 1918.

Weftlicher Ariegsichauplat.

Seeresgrupbe Kronbring Rubrecht. Auf dem Beitufer der Avve tagsüber rege Ar-tillerietätigkeit. Im Abend lebte fie auch an der übri-gen Front in Berbindung mit Erkundungsgefechten auf.

gen Front in Verdindung mit Ernmoungsgesechten auf. Seeres gruphe Den is der Arondring. Derfliche Kömpfe am Walde von Billers-Sochterets. And fiarker Artillerlevorbereitung griff der Feind weitsig von Echaeau Thierry an. Er wurde blittig absentielen.
Das nächtliche Störungsfeuer wurde zeitweise

lebhaft. Bet aufklärendem Wetter fließen unfere

Vom beng eigen unjere Bonn and er gu nächtlichen Angriffen gegen die seinblichen Angriffen gegen die seinblichen Buhirchen Boulogne Abbeville, im Naume Lillers St. Hol-Bouldens, sowie in Gegend von Erepy—en Balois und Billers Cotterets vor.

Erster Generasquartiermeister Lubendorff.

(28, 2, 29.)

Der Abenbbericht vom Sonntag lautet: Berlin, 14. Juli. (Amtlich.) Bon ben Rampf-fronten nichts Renes.

In Erwartung bes beutichen Angriffs

